

ROHRPOST



**PPS PIPELINE
SYSTEMS**

PPS KUNDEN- UND MITARBEITERMAGAZIN

April **2011**

PEENE-QUERUNG /
DOPPELTUNNEL LUBMIN

OPAL

AB SEITE 8

AUSLAND

Beteiligung an CONDUTO
Büro in Italien

BIOGAS

Zertifizierte Qualität bei
Biogas-Einspeiseanlagen

AUSBILDUNG

PPS - aktiv gegen
Fachkräftemangel

EDITORIAL

**Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiter und Freunde der PPS,**



Entwicklung und Wachstum, um die Energieversorgung langfristig zu sichern: Das ist unsere Vision als PPS - in diesem Sinne wachsen wir.

Viele Projekte konnten im letzten Jahr wieder erfolgreich abgewickelt werden. Dabei trägt die gesunde Mischung zwischen kleinen und großen Projekten, deutschen und ausländischen Aktivitäten zur Gesamtstärke der PPS bei. Das wird durch das Potential und die Fähigkeit zur Weiterentwicklung der Gruppe ermöglicht.

Die Auswahl der Projekte in dieser Ausgabe zeigt unser vielfältiges Geschäft: Neben großen Pipelineprojekten in England, Holland und Italien, freuen wir uns besonders über unseren wesentlichen Beitrag zur Anbindung Deutschlands an die großen Erdgasreserven in Russland. Mit dem Bau der OPAL in den letzten zwei Jahren haben wir uns eine Referenz erarbeitet, die dazu geführt hat, dass wir für die zweite Anbindungsleitung NEL der größte Kontraktor sind. Neben vielen wichtigen anderen Anlagen- und Rohrleitungsprojekten wird uns diese Pipeline in den nächsten zwei Jahren begleiten.

PARTNERSCHAFTLICH. PROFESSIONELL. PERFEKT.

Nutzen steigern, effizienter werden, moderne Technik einsetzen, flexibel auf Schwankungen der Märkte reagieren und dabei immer ein verlässlicher Partner für Kunden, Mitarbeiter und andere Beteiligte zu sein setzt eine stetige Weiterentwicklung sowohl national als auch international voraus.

Wir freuen uns sehr, dass wir durch Beteiligung an dem südamerikanischen Pipeline- und Anlagenbauunternehmen CONDUTO auch nennenswert auf dem südamerikanischen Markt präsent sind. Durch dieses Wachstum können wir unsere Stärken auch in Deutschland und Europa längerfristig ausbauen.

Wir werden weiterhin zur Sicherung der Infrastruktur für Energie beitragen und uns dabei mit Begeisterung den vielen Herausforderungen stellen.

Die Geschäftsführung

Peter Legler, Jörn Gaudeck

Bereich ZENTRALE

ERWEITERUNG DES BETRIEBSPLATZES

Neue Parkplätze und Lagerhallen errichtet



Um die Genehmigung für die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes zu erhalten, mussten 36 weitere Parkplätze geschaffen werden. Die Betriebsfläche war schon im Vorfeld durch den Kauf des Nachbargrundstückes vergrößert worden.

LAGERKAPAZITÄTEN ERWEITERT UND ABLÄUFE OPTIMIERT

Bei der Planung ergaben sich jedoch sehr schnell neue Ideen: alte Strukturen sollten verändert und Betriebsabläufe optimiert werden. Die häufige - nicht ungefährliche - Querung der Hindenburgstraße mit Staplern, Kran- und Transportfahrzeugen sollte möglichst vermieden werden und der Betriebsplatz auch für größere Baustellenfahrzeuge Fläche zum Abstellen bzw. Rangieren bieten.

Ein Anliegen war also die verkehrstechnische Seite - das andere die Erweiterung der Lagerkapazitäten durch den Bau von Hallen. Ein wichtiger Aspekt war hier auch die getrennte Lagerung von Stahl und Edelstahl.

Nach Abschluss der Baumaßnahme hat der neue Betriebshof eine Fläche von 4.200 m² mit den Parkplätzen und zwei Lagerhallen mit 550 m² bzw. 275 m² Lagerfläche.

Mit einem Grillabend für Handwerker, Planer und Mitarbeiter wurde der neue Bereich eingeweiht.



Bereich AUSLANDSEINHEITEN

BETEILIGUNG AN CONDUTO**Stärkung der gesamten Gruppe erwartet****PPS NOW HAS A STAKE
IN BRAZILIAN CONDUTO**

Since March 3, 2011, with the support of HABAU, PPS has had a stake in the South American CONDUTO company, which has offices in Brazil, Bolivia and Chile.

South America is one of the three fastest growth markets worldwide. Considerable sums will be invested particularly in the Brazilian energy market for the development of offshore oil and gas fields in the years ahead. Not only refineries, oil and gas pipelines will be planned and built, but also water and wastewater lines.

CONDUTO is a former subsidiary company of PREUSSAG AG Construction. Its business areas are similar to those of PPS. The company has a core workforce of approximately 200 employees, but, depending on the projects, can be as high as 2500. CONDUTO has its own comprehensive machinery park and generates a construction volume of €100 to 160 million annually.

WWW.CONDUTO.COM.BR

**RIO DE JANEIRO****QUAKENBRÜCK**

Seit 3. März 2011 ist die PPS mit Unterstützung der HABAU an der südamerikanischen CONDUTO mit Standorten in Brasilien, Bolivien und Chile beteiligt.

Südamerika zählt zu den drei größten Wachstumsmärkten weltweit. Insbesondere der brasilianische Energiemarkt wird in den nächsten Jahren erhebliche Summen in die Entwicklung von Öl- und Gasfeldern vor der Küste Brasiliens investieren: Raffinerien, Öl- und Gaspipelines, aber auch Wasser- und Abwasserleitungen werden geplant und gebaut. Auch die Entwicklung der allgemeinen Infrastruktur hat hohe Priorität.

Die Geschäftsfelder gleichen denen der PPS. Das Unternehmen ist mit einem umfangreichen, eigenen Gerätepark z.B. im Öl- und Gaspipelinebau, deren Wartung und Betrieb, im Anlagen- und Stationsbau, im Tankanlagenbau, im elektromechanischen Anlagen- und Stationsbau sowie der Verlegung von Hochspannungs- und Glasfaserkabeln tätig.

Die CONDUTO wurde 1979 in Brasilien als Tochtergesellschaft der PREUSSAG AG Bauwesen gegründet. 2000 wurde das Unternehmen - wie die PPS - an die Babcock veräußert und 2002/2003 von einer privaten Gruppe gekauft. Das Unternehmen hat eine Stammbesellschaft von etwa 200 Mitarbeitern, die sich projektbezogen auf über 2.500 erhöhen kann. CONDUTO erbringt eine Bauleistung von etwa 100 bis 160 Mio Euro im Jahr.

Bereich AUSLANDSEINHEITEN

ERDGASLEITUNG IN ITALIEN

PPS gründet Standort in Bergamo



Im Juni 2010 erhielten wir mit unserem italienischen Partner S.a.l.p. S.p.a. den Auftrag zum Bau der 37 km langen 48" Erdgasfernleitung „Poggio-Renatico-Cremona“ einschließlich aller zugehörigen Bauwerke wie Microtunneling, Druckminderungsanlagen und Verbindungsleitungen. Straßen und Flüsse werden erstmalig mit der neuen Direct-Pipe-Technik gekreuzt.

Unser Auftraggeber, die Snam Rete Gas, ist eines der führenden Gasversorgungsunternehmen in Italien - eine Tochter des italienischen Erdöl- und Energiekonzerns Eni S.p.a.. Snam Rete Gas besitzt ein rund 31.680 km langes Erdgasleitungssystem über das 2010 rund 83 Milliarden Kubikmeter Erdgas verteilt wurden und ist damit der größte Gasversorger des Landes. Das Unternehmen erwirtschaftete 2010 einen Umsatz von 3,159 Mrd. Euro und beschäftigt über 6.100 Mitarbeiter.

Als größtes Gasversorgungsunternehmen in direkter Nachbarschaft plant die Snam größere Investitionen. Die Entscheidung lag also auf der Hand, den Standort unseres Büros in unmittelbarer Nähe zur Snam zu wählen.

Ausschlaggebend für den Mietvertrag in Bergamo waren optimale Verkehrsanbindungen, kurze Wege zu Eni S.p.a. und mehreren Zulieferern und nicht zuletzt die guten Kontakte, über die unser Büroleiter Simone Cioni dort bereits verfügt.



Leiter Büro Italien:

Simone Cioni

PPS ITALIEN

PPS Pipeline Systems GmbH
Via Gaudenzi 9
24128 Bergamo, Italia
Phone +39 3526 50-961
Fax +39 3526 13-643
pps@pipelinesystems.it

DIRECT PIPE TECHNIK

Das Verfahren Direct Pipe kombiniert Vorteile der etablierten Verlegeverfahren Microtunneling und Horizontalbohrtechnik (HDD) und eröffnet damit neue Anwendungspotentiale. Bei einem einzigen, kontinuierlichen Arbeitsschritt wird die grabenlose Verlegung eines vorgefertigten Rohrstranges und die gleichzeitige Erstellung des hierfür erforderlichen Bohrlochs ermöglicht.

Wie beim Rohrvortrieb erfolgt der Bodenabbau mit einer Microtunneling-Vortriebsmaschine. Sie fördert den Abraum über einen Spülkreislauf über Tage und ist navigierbar. Die Vermessung der Position entlang der vorgegebenen Bohrtrasse erfolgt gemäß den gängigen und bewährten Techniken des gesteuerten Rohrvortriebs. Die für das Einschleiben der Rohrleitung erforderliche Kraft übt eine neuartige Schubvorrichtung, der so genannte Pipe Thruster aus. Über den Rohrstrang wird die für den Bohrvorgang notwendige Anpresskraft auf den Bohrkopf übertragen.

Simone Cioni

Telefon: +39 3526 50-961

Bereich AUSLANDSEINHEITEN

PIPELINE IN ENGLAND FERTIGGESTELLT

Leitung verläuft in den Cotswolds

PIPELINE WORMINGTON- SAPPERTON COMPLETED

For the first time we succeeded in winning a contract on the competitively fought British market, this one from National Grid. The contract consisted of the construction of a 36-inch pipeline from the Wormington compressor station to the Sapperton station, and the associated construction works within the stations. The works included 3 river crossings and 35 street crossings, whereby 22 were achieved using bore ramming, 12 in open trench laying, and one using micro-tunnelling.

A large part of the route was located in Cotswolds, a region classified as an area of outstanding natural beauty since 1966. The primary focus of all involved was to keep all unavoidable noise and visible invasion of nature to a minimum. We fulfilled all environmental requirements; small deficiencies were promptly remedied.

Work safety was also an important aspect during the project. Thanks to regular training and the deployment of our safety specialists, the project was completed without any incident. Even the weather cooperated and did not interfere with the progress of the works. Summers can even be on the dry side in England too!

Udo Bockstiegel

Telefon: +44 1386 764-812

TECHNISCHE DATEN DER PIPELINE:

Länge:	ca. 44km
Durchmesser:	DN 900
Stahlgüte:	
X60 (API L415MB) bei Wandstärke	12,7 mm
X65 (API L450MB) bei Wandstärke	19,1 mm
Auslegungsdruck:	PN 70 bar



Einen weiteren Erfolg bei der Festigung des PPS-Standortes in Großbritannien konnte das Team um David Pucci im vergangenen Jahr für sich verbuchen. Es war gelungen, auf dem hart umkämpften britischen Markt erstmalig einen Auftrag von National Grid zu erhalten, dem größten Gasnetzbetreiber auf den britischen Inseln.

Der Auftrag umfasste den Bau einer 36"-Pipeline von der Kompressorstation im Wormington (ca. 20 km südöstlich von Worcester) zur Station in Sapperton (ca. 25 km südlich Cheltenham mit entsprechenden Baumaßnahmen innerhalb der Stationen.

Drei Fluss- und 35 Straßenkreuzungen, davon 22 im Bohrpressverfahren, 12 in offener Verlegung, sowie eine Kreuzung mit Microtunnelling, waren zu erstellen. Bis zu 400 Mitarbeiter (davon ca. 270 eigenes Personal) waren während der Hauptbauphase gleichzeitig eingesetzt und konnten die Arbeiten termingerecht abschließen.

Ein großer Teil der Trasse lag in den sogenannten "Cotswolds", eine Region, die seit 1966 als "Area of Outstanding Natural Beauty" (=Region von außerordentlicher Naturschönheit) klassifiziert ist. Die Geräuschbelästigung und die sichtbaren Eingriffe in die Natur mussten auf ein Minimum beschränkt werden. Alle Umweltschutzauflagen haben wir erfüllt.

Auch bei diesem Projekt war die Arbeitssicherheit wieder ein wichtiges Thema. Dank des Einsatzes unserer Sicherheitsfachkräfte wurde das Projekt unfallfrei abgewickelt. Im Gegensatz zu anderen Jahren war uns bei diesem Projekt der Wettergott wohlgesonnen: Auch in England können Sommer weitgehend trocken sein!

Im November 2010 wurde die neue Pipeline in Betrieb genommen. Ein Meilenstein auf dem Weg, den wohl wichtigsten Kunden in England für Folgeprojekte zu gewinnen.

Bereich PIPELINEBAU

DIE NEL NORDEUROPÄISCHE ERDGASLEITUNG

Zwillingschwester der OPAL



Die Pipeline führt über 440 Kilometer von Lubmin an der Ostsee an Schwerin und Hamburg vorbei bis nach Rehden in Niedersachsen. Sie verbindet die Ostseepipeline Nord Stream in ihrem Anlandepunkt in Lubmin mit dem bestehenden überregionalen Leitungssystem im Bereich Rehden und leitet Erdgas aus den großen Lagerstätten Russlands direkt nach Deutschland und andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Die jährliche Transportkapazität beträgt 20 Milliarden Kubikmeter.

AUFTRAG DER OPEN GRID EUROPE GMBH AN ARGE NEL NIEDERSACHSEN

Der Auftrag für das Baulos 1 (64 km von Hittbergen bis Bötersheim) erhielt die PPS mit Partnerfirmen. Sonderbauwerke wie die Querung des Elbe-Seitenkanals und des Ilmenaukanals sind im Auftragsumfang enthalten. Baustart war 21. März 2011, die Fertigstellung ist für Herbst 2012 geplant.

AUFTRAG DER WINGAS GMBH AN ARGE NEL LOSE 1 UND 2

Die Lose 1 und 2 des WINGAS-Abschnittes von Lubmin nach Glasow mit einer Gesamtlänge von 63 km werden gemeinsam von PPS und HABAU errichtet. Die Querung des Flusses Trebel mit etwa 1.000 m ist als Sonderbauwerk Teil des Auftragsvolumens. Die Bauarbeiten begannen am 7. Februar 2011, die Fertigstellung ist auch für Herbst 2012 vorgesehen.

Das ebenfalls von WINGAS GmbH beauftragte Los 3 wird von der Arge PPS/HABAU zur Hälfte (17 km) gebaut, so dass unser Anteil an der NEL hier eine Länge von etwa 80 Kilometern erreicht.



THE NORTH EUROPEAN NATURAL GAS LINE (NEL)

The 440-km long pipeline connects the Baltic Sea Nord Stream pipeline at its landfall location in Lubmin with the existing national pipeline system. It will deliver natural gas from Russia directly to Germany and other EU countries. The annual transport capacity is 20 billion cubic meters. Stakeholders in the pipeline are WINGAS GmbH & Co. KG, N.V. Nederlandse GASUNIE and E.ON Ruhrgas AG.

For the construction of Stage 1, 64-km from Hittbergen to Bötersheim, E.ON Ruhrgas AG contracted PPS along with partner companies. The scope of the contract includes special construction works such as crossing the Elbe lateral and Ilmenau canals. The start of construction was March 21, 2011, and completion is scheduled for autumn 2012.

WINGAS divided the project into 7 stages. The 64-km long section from Lubmin to Hittbergen (Stages 1 and 2) is being constructed by PPS and HABAU and also includes an approximately 1000-metre crossing of the Trebel River. Stage 3 will be built by PPS together with a partner, and so making our share of the NEL 80 km.

TECHNISCHE DATEN DER PIPELINE:

Länge eines Rohrsegments:	18m
Durchmesser:	DN 900, PN 1400
Wandstärke:	22,3mm
Gewicht pro Rohr:	15 Tonnen

OPAL:

**PPS BAUT MIT AM GASHAHN
FÜR EUROPA: PEENE-QUERUNG**





GRÖSSTES TUNNELPROJEKT EUROPAS, IN DAS EIN 56" MEDIENROHR EINGEZOGEN WURDE

Die Ferngasleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) ist eines der größten Pipelineprojekte, das jemals in Deutschland realisiert wurde. Sie übernimmt Gas aus der Nord Stream Pipeline, die in Lubmin anlandet, und verläuft durch die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen bis Olbernhau an der deutsch-tschechischen Grenze im Süden.

Im Sommer 2008 unterzeichnete die Bietergemeinschaft PPS Pipeline Systems GmbH / HABAU Hoch- und Tiefbau-Gesellschaft m.b.H. den Vertrag für die Rohrverlege- und Erdarbeiten für die OPAL-Lose 1 (= 38,1 km) und 2 (=33,6 km) im Nordosten Mecklenburg-Vorpommerns.

Immer wieder setzt die OPAL neue Maßstäbe im Pipelinebau: Insgesamt wurden für die über 470 km lange Leitung 172 Straßen, vier Autobahnen, 27 Bahnstrecken und 39 größere Gewässer gequert. Die Kreuzung der Peene war im Auftragsvolumen der PPS enthalten - eine Herausforderung, die wir gerne angenommen haben.



Bergung des Bohrkopfes



Rohrstrang bereit zum Einzug

OPAL: PEENE CROSSING; EUROPE'S LARGEST TUNNEL PROJECT WHERE A 56-INCH PIPE WAS PULLED IN

In the summer of 2008, PPS and Habau were contracted to carry out pipe-laying and excavation works for Opal Section 1 (38.1 km) and Section 2 (33.6 km) in northeast Mecklenburg Western Pomerania. The contract included the crossing of the Peene River. Because the Peene flows partly through protected natural areas, river crossing was accomplished using the micro-tunnelling process in this area. This method entails the hydraulic ramming of prefabricated concrete pipes into the earth. A tunnel boring machine forms the heart of the tunnelling technology. It is supported on the subsequent tunnel structure and a cutting head excavates the material over the entire area.

During the Peene crossing tunnelling project, concrete pipe with an outside diameter of three meters was thrust underground. Each pipe section had a weight of 25.5 tonnes.

Die Peene mündet nahe der Stadt Anklam in Mecklenburg-Vorpommern in den nach ihr benannten Peenestrom, einem der drei Mündungsarme der Oder. In ihrem Oberlauf ist die Peene in mehrere kleinere Flüsse gegliedert, in ihrem Unterlauf fließt sie durch ein Urstromtal, in dem sich heute mehrere Natur- und Landschaftsschutzgebiete befinden. Das Peenetal ist das größte zusammenhängende Niedermoorgebiet Mitteleuropas.

NATURSCHUTZGEBIET IM MICROTUNNELING- VERFAHREN GEKREUZT

Um die Arbeiten so umweltschonend wie möglich durchzuführen, wurde das Naturschutzgebiet im Microtunneling-Verfahren gekreuzt. Das Prinzip beruht auf dem hydraulischen Durchpressen vorgefertigter Betonrohre in das Erdreich. Die Tunnelbohrmaschine - oder auch Schildvortriebsmaschine genannt - bildet die zentrale Einheit der Vortriebstechnik. Diese stützt sich auf dem nachfolgenden Tunnelbauwerk ab und baut den Baugrund mit einem Schneidrad vollflächig ab.

Bei dem Tunnelprojekt der Peene-Querung wurden Betonrohre mit einem Außendurchmesser von drei Metern in den Untergrund gepresst. Jedes Vortriebsrohr hat ein Gewicht von etwa 25,5 to. Die Bauwerkslänge betrug 996 m - somit fanden auf der gesamten Vortriebsstrecke 249 Betonrohre ihren endgültigen Bestimmungsort unterhalb der Peene.

Am 1. November 2010 „erblickte der Tunnelbohrkopf nach einiger Verzögerung das Tageslicht“ und zeigte seine stark abgenutzten „Zähne“ (Abbauwerkzeuge). Für diese Verzögerung waren geolo-



Tunnelbohrmaschine auf Schlittenkonstruktion

gische Hindernisse verantwortlich: Fast 1.000 m durch verschiedenste Bodenschichten und große Findlinge hinterließen sichtliche Spuren an der Tunnelbohrmaschine. Über 7.000 m³ Bodenvolumen wurden auf der Vortriebsstrecke abgebaut und zu Tage gefördert. Pünktlich zum Wintereinbruch wurde die Tunnelbohrmaschine aus der Zielbaugrube geborgen und mit einer Art Schlittenkonstruktion zwei Kilometer über Schnee zum Verladepunkt für den Abtransport gezogen. Das schwerste Bauteil der Tunnelbohrmaschine war das vordere Segment mit dem Schneidrad, das etwa 54 Tonnen wog.

EIN KILOMETER LANGER ROHRSTRANG DN 1400 EINGEZOGEN

Eine zusätzliche Herausforderung war der Einzug des Medienrohrstranges. Dabei wurde der Rohrstrang mit einer 450-Tonnen-HDD-Bohranlage in den DN 2400 Tunnel gezogen. Vorbereitende Maßnahmen, wie die Ausrüstung des Tunnels mit zwei Kabelschutzrohren, mehreren Schmierleitungen DN 50 und den Verdämmerleitungen waren im Vorfeld erforderlich. Zu Beginn lag der über ein Kilometer lange, GFK-umhüllte Rohrstrang vor der Tunnelöffnung auf Stahlplatten, die zusammengeschweißt als eine Art Gleitbahn dienten. Während des Rohreinzuges bewegte sich der Rohrstrang im Tunnel auf einer dünnen Schicht aus einer Bentonitsuspension, die einen reibungslosen Einzug gewährleistete.

EINZUG MITTE MÄRZ ERFOLGREICH

Um zusätzliche Reibungskräfte im Tunnel zu vermeiden, wurden 248 Kanten im Bereich der Betonrohrstoßfugen für einen sauberen Übergang und eine ebene Einzugsfläche im Tunnelinneren abgeschliffen. Mitte März 2011 wurde der Rohrstrang erfolgreich in den Tunnel eingezogen. Ein weiterer wichtiger Schritt, um die Arbeiten auf der OPAL abzuschließen. Die Planungen sehen vor, dass ab Herbst 2011 russisches Erdgas durch die OPAL vom Anlandepunkt in Lubmin bis ins sächsische Olbernhau transportiert wird.



The length of the entire tunnel works was 996 m, and so a total of 249 concrete pipe sections found their final destination beneath the Peene River.

Another challenge was drawing in the pipe-string. Here the pipe-string was pulled inside the DN2400 tunnel by a 450-tonne HDD rig. Preparatory measures such as equipping the tunnel with two cable protective pipes, multiple DN 50 lubrication lines and slurry lines were necessary from the start. At the beginning, the more than 1 kilometre long glass-reinforced plastic-sleeved pipe-string laid in front of the tunnel opening on steel plates, which were welded together and served as a sort of glide track. During the draw-in, the pipe-string moved inside the tunnel on a thin layer of bentonite suspension that assured a smooth draw-in. And to prevent additional frictional forces inside the tunnel, the 248 edges in the area of the concrete pipe butt joints were ground to provide a clean transition and a smooth draw-in surface. The pipe string was successfully drawn into the tunnel in March 2011.

Daniel Lögering, Jürgen Heine von Urff
Telefon: +49 5431 14-0



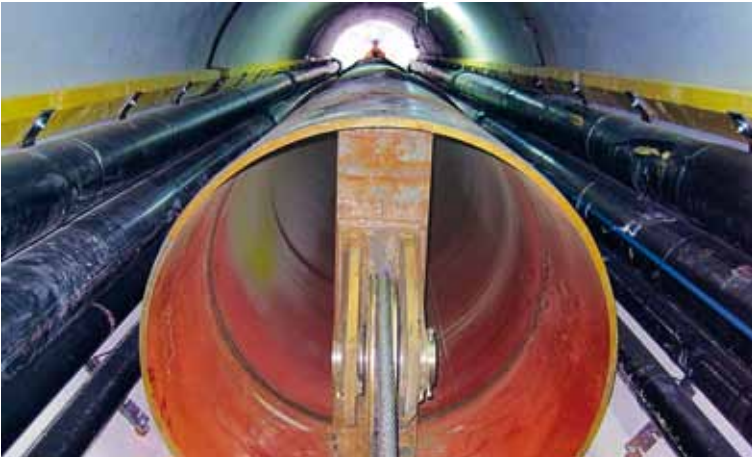
OPAL:

**DOPPELTUNNEL LUBMIN-
QUERUNG DES
HAFENBECKENS**

OPAL - QUERUNG HAFENBECKEN LUBMIN

EINZIGARTIG IN EUROPA

Doppeltunnel mit Medienrohren



Ab der Anlandestation in Lubmin verlaufen OPAL und NEL zunächst parallel zueinander, queren auf dem gesamten Trassenverlauf aber zahlreiche Hindernisse, die vorwiegend in Sonderbauweisen zu kreuzen waren. In Lubmin wurde die Kreuzung des Hafenbeckens erforderlich. Die zunächst favorisierte offene Querung wurde durch zwei parallele Microtunnel DN 2400 ersetzt, die im lichten Abstand von drei Metern das Hafenbecken unterqueren. Die beiden Betonrohr tunnel haben jeweils eine Gesamtlänge von zweihundert Metern mit einem Außendurchmesser von drei Metern.

DER MICROTUNNEL DURCH DAS HAFENBECKEN VON LUBMIN

Da das Hafenbecken mit rückwärtig verankerten Spundwänden gesichert ist, die bis in eine Tiefe von 16 m reichen, wurde die Tiefe von Start- und Zielschacht mit 23 m unter GOK (Geländeoberkante) festgelegt. Mit der Fertigstellung des Tunnels begann sukzessive die Planungsphase für die Bestückung mit den Medienrohren. Insgesamt sollten 20 Rohre unterschiedlicher Dimension auf die beiden Tunnelröhren verteilt werden.

Ein originalgetreuer Tunnelquerschnitt wurde nachgebaut und probenhalber bestückt. Viele Varianten wurden ausgearbeitet. Herausfordernd war vor allem, eine Konstruktion für die Anbringung der seitlichen Leitungen zu finden. Eine brauchbare Lösung versprachen spezielle Aufhängekonstruktionen, an denen die verhältnismäßig leichten HDPE-Rohre angebracht wurden.

Der Ablauf der Tunnelbestückung wurde genau getaktet. Erste Schritte waren die Montage der Auflager des Zwischenbodens sowie die Montage der Aufhängevorrichtung. Im Folgeschritt wurden die seitlichen, kleiner dimensionierten HDPE-Rohre an der Aufhängekonstruktion befestigt. Sämtliche HDPE-Rohre sind über Schweißmuffen miteinander verbunden. Anschließend wurden die DN 1400 Stahlrohre per Einzelrohrverlegung in die Tunnel eingezogen.

OPAL: CROSSING OF THE LUBMIN INNER HARBOUR; PLACING THE MEDIUM PIPES INSIDE THE DUAL TUNNEL

Beginning at the landfall station in Lubmin, the OPAL and the NEL pipelines first run parallel to each other, cross numerous obstacles along the entire route where special construction methods had to be employed to achieve the crossings. In Lubmin the inner harbour was crossed underground beneath the water by two DN 2400 micro-tunnels 3 meters apart. Both concrete pipe tunnels are each 200 metres long and have an outside diameter of 3 metres.

Because the inner harbour is secured by sheet piling anchored from the rear and reaches a depth of 16 meters, the depth of the start and finish shaft was set at 23 metres below the bottom edge of the premises. When the tunnel was complete, the planning phase for placing the medium pipe began.

A true-to-the-original tunnel cross-section was built and equipped as a trial. A useful solution for mounting the lines on the side was provided by special hanging fixtures on which the relatively lightweight HDPE pipes were placed.

Während des Einziehvorganges traten maximal 150 to Zugkraft am Ziehkopf auf, die durch eine Umlenkung des Seils bewältigt wurde. Pro Tag konnte eine Rohrlänge in den Tunnel eingebracht werden. Dieser Zeittakt setzt sich aus den Schweißzeiten, der Nahtprüfung, der GFK-Nachumhüllung und dem Einziehvorgang zusammen.

EINZUG DER ROHRE MIT EINER 100 TONNEN-SEILWINDE

Nachdem die OPAL und NEL eingebaut waren, wurden die Zwischenböden montiert. Zunächst wurden die DN 400 HDPE-Leitungen auf dem Zwischenboden in den OPAL-Tunnel eingezo-gen. In einer Tag- und Nachtschichtphase wurden im weiteren Schritt die DN 600 Stahlrohrleitungen eingebracht, wobei unsere Anlagenbauer die Nachtschicht und eine Schweißkolonne der Arge OPAL die

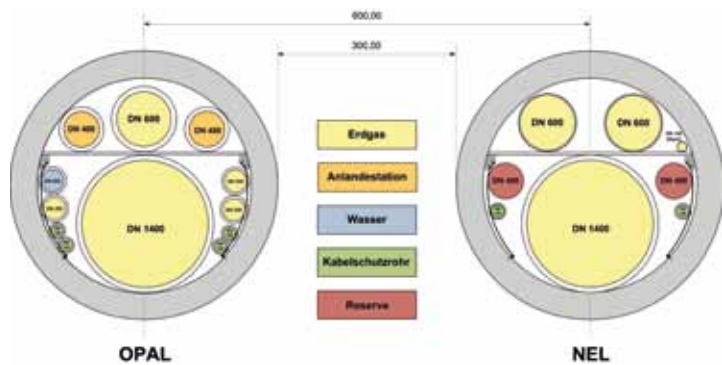


After installing the supports for the intermediate floor as well as the installation of the hanging fixtures, the smaller dimensioned HDPE pipes on the side were attached on the hanging fixtures. Afterwards the DN 1400 steel pipes were drawn into the tunnel pipe by pipe using a 100-tonne winch.

Once the OPAL and NEL were installed, the intermediate floor was mounted. First the DN 400 HDPE lines were drawn into the OPAL Tunnel on the intermediate floor and then the DN 600 steel pipelines were brought in.

The height difference of 20 meters was overcome using floors that were mounted above and parallel to the tunnel facilities, checked and encased. The rising branches of the steel lines were threaded into the construction pits and welded in the area of the tunnel opening as well as above the shafts with guarantee welds. The installation of the HDPE pipes is done as the shafts are filled in. The individual pipes are installed successively to the top.

Daniel Lögering, Markus Schubert
Telefon: +49 5431 14-0



Querschnitt

Tagschicht übernommen haben. An diesem Beispiel wird deutlich, dass sich entgegen aller Klischees, Anlagenbauer und Pipeliner erstklassig ergänzen und leistungsstark zusammenarbeiten können! Durch sehr gute Vorbereitung der Vorrichter sowie die hervorragende Schweißleistung wurde eine Reparaturquote von 0% realisiert. Ein schöner Erfolg!

Mit der Bestückung des Tunnels waren die Arbeiten aber noch nicht abgeschlossen. Der Höhenunterschied von rund 20 m wurde mit Etagen überwunden - im Baustellenjargon auch „Schwanenhäse“ genannt. Parallel zur Tunnelbestückung wurden die Etagen oberhalb montiert, geprüft und umhüllt. Diese aufsteigenden Äste der Stahlleitungen wurden in die Baugruben eingefädelt und im Bereich der Tunnelöffnung sowie oberhalb der Schächte mit Garantienähten verschweißt. Die Montage der HDPE-Rohre erfolgt in Verbindung mit der Schachtverfüllung, die jeweiligen Einzelrohrlängen werden also sukzessiv mit nach oben geführt.

Nachdem die Rohrbauarbeiten beendet sind, wird der Schacht verfüllt. Die Stahlbetonwände werden bis auf vier Meter unter Geländeoberkante abgebrochen. Bis Ende April 2011 sollten alle Rohrleitungsarbeiten im Zusammenhang mit der OPAL abgeschlossen sein. Die WINGAS plant ab Anfang Mai die Geometrie-molchung und Trocknung auf der gesamten Strecke.

Bereich WINTER ROHRBAU

ERDGASLEITUNG IN DEN NIEDERLANDEN VERLEGT

Gute Zusammenarbeit mit den Nachbarn



Die N.V. Nederlandse GASUNIE beauftragte uns mit dem Bau der 48"-Erdgasleitung Beuningen-Odiliapeel. Die Trasse hat eine Länge von 26,6 Kilometern und sichert den Gastransport im Rahmen des Noord-Zuid-Projectes. Im März 2010 begannen die Arbeiten und wurden im Dezember 2010 mit Druckprüfung und Trocknung abgeschlossen. Der beauftragte Fertigstellungstermin war für August 2011 vorgesehen.

Eine 7,4 km lange Doppelleitung mit einem lichten Abstand von einem Meter führt von der Station Beuningen zur Verteilerstation Ravenstein. Von dort verläuft die Leitung als Einzelleitung weiter zur 19,2 km entfernten Station Odiliapeel.

Auf der ca. 27 km langen Trasse waren 51 Fremdleitungen, Bahnstrecken und Straßen per Pressung oder Bohrung zu kreuzen. Eine besondere Herausforderung war die Kreuzung des Flusses Maas bei Niftrik, der im Doppelleitungsabschnitt mit zwei Horizontalbohrungen - mit je 830 m lang - unterquert wurde.

Insgesamt wurden 2.040 Schweißnähte (Werkstoff L480MB) mit Wanddicken zwischen 15,9 und 22,7 mm geschweißt. Um die Kerbschlagwerte der GASUNIE Spezifikation für die Prüftemperatur - 20°C zu gewährleisten, wurde auf dem 7,4 km langen Abschnitt der Handschweiß-Kombiprozess aus Cellulose-fallend und KB Elektroden-steigend gewählt. Auf dem Trassenabschnitt Ravenstein-Odiliapeel haben wir mit manuellen und mechanisierten Schweißprozessen beste Ergebnisse erzielt. Zeitweise waren bis zu sieben Einzelkolonnen für die Verbindungs- und Sondernähte eingesetzt. In der Hauptphase des Projektes waren etwa 60 Schweißer im Einsatz.

Das Projekt wurde in Arbeitsgemeinschaft partnerschaftlich mit der niederländischen Heijmans Infra Techniek (Tiefbau) und Van Vulpen (Horizontalbohrungen) ausgeführt.

gasunie

ENGLISH SUMMARY

N.V. Nederlandse GASUNIE contracted us for the construction of the 48-inch Beuningen-Odiliapeel natural gas pipeline. Works began in March 2010 and finished in December 2010. The previously specified completion deadline had been set for August 2011.

The approximately 26 km long pipeline consisted of 7.4 km of dual pipelines and 19.2 km of single pipeline and crossed 51 below ground services, railways and streets using ramming or drilling. One particular challenge was crossing the Maas River near Niftrik, which was done with a dual pipeline using two horizontal borings below the river bed, each 830 meters.

A total of 2040 weld joints were made in material L480MB with a wall thickness of 15.9 to 22.7 mm. To ensure fulfilment of the GASUNIE notch impact strength specification for a test temperature of -20°C, the manual welding combination process of cellulose downhill and basic electrode uphill were selected. For the individual pipeline sections we used manual and automatic processes for the best results.

The project was carried out in a joint consortium with the Dutch Heijmans Infra Techniek (excavation) and Van Vulpen (horizontal drilling).

Werner Flatken
Telefon: +49 5431 14-217

Bereich WINTER ROHRBAU

NETZKNOTENPUNKT MILZAU MODERNISIERT

Schwierige Rahmenbedingungen gemeistert



MILZAU NETWORK JUNCTION MODERNISED

Last July we were contracted to carry out renovation works on the Milzau network junction and new construction. This is one of the most important junction points of the Verbundnetz Gas AG. The works were concluded by a consortium.

The objective of the renovation was the conversion over to an open, flexible route switching of the pipeline connections and remote control from the Leipzig control centre.

8 line-valve-stations and 2 looping lines were built new 4 line-valve-stations were retrofitted.

The difficulty in accomplishing the task at hand stemmed from the extremely tight space conditions and the detailed logistical planning involved therein. The installation and retrofitting of line-valve-stations was done in six shut-off sections. Tight time frames were specified in order to ensure supply and to not endanger existing contracts.

Ingo Porsche
Telefon: +49 34205 426-115



Der Netzknotenpunkt Milzau ist für die Verbundnetz Gas AG einer der bedeutendsten Knotenpunkte. Im Juli haben wir den Auftrag zum Um- und Neubau erhalten. Die Arbeiten wurden in Arbeitsgemeinschaft abgewickelt.

Mit dem Umbau des Knotenpunktes Milzau wurden wichtige Voraussetzungen für das Management des Gassystems geschaffen: Zum einen die Umsetzung einer offenen, flexiblen Fahrwegumschaltung der Leitungsverbindungen und zum anderen die Fernsteuerung vom Regelzentrum Leipzig aus.

8 Schiebergruppen (DN 400 bis DN 750, DP 55 bis DP 63) und 2 Loopleitungen (DN 400 und DN 600, DP 63) wurden neu gebaut, 4 Schiebergruppen (DN 400, DP 55 bis DP 63) umgerüstet.

Die Herausforderung bei der Realisierung lag dabei vor allem in den äußerst engen Platzverhältnissen und der damit verbundenen detaillierten logistischen Planung. Der Ein- bzw. Umbau der Schiebergruppen erfolgte in sechs Abschaltabschnitten. Enge Zeitfenster waren vorgegeben, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und bestehende Verträge nicht zu gefährden.

Die Herausforderung, bei schwierigen Rahmenbedingungen frist- und qualitätsgerecht zu arbeiten, haben wir angenommen und erfüllt: Die Rohrbauarbeiten wurden termingerecht im Oktober 2010 fertiggestellt.



Bereich WINTER ROHRBAU

BIOGAS-EINSPESIENANLAGEN

Zertifizierte Qualität

Viele Versorgungsunternehmen fördern die Erzeugung erneuerbarer Energie um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Biogas gehört dazu. Um dieses Gas auf den Druck der Versorgungsnetze zu bringen ist es erforderlich, Biogas-Einspeiseanlagen mit Gaskompressoren und Messanlagen zu bauen.

Für PPS WINTER ROHRBAU nicht neu. Gehören doch Planung und Bau von Verdichterstationen sowie Gas-Druckregel-Anlagen seit jeher zu unserem Leistungsbereich - Biogas-Einspeiseanlagen mit einem Durchfluss von bis zu 100 Nm³/h ebenso wie Anlagen mit einem Durchfluss von 1.500 Nm³/h.

Im März erteilte uns die E.ON Avacon AG aus Helmstedt den Auftrag für die Planung und den Bau von zwei schlüsselfertigen Biogaseinspeiseanlagen (BGEA).

Das erste Projekt entsteht in Eimbeckhausen. Gebaut wird eine Anlage mit einem Durchfluss von max. 500 Nm³/h, die in ein L-Gas Netz einspeist. Das Biogas muss von ca. 92% Methangehalt auf 86% konditioniert werden. Anschließend wird das Gas mit einem Kolbenverdichter von 4 auf max. 54 bar verdichtet. Die Anlage wird in zwei Gebäuden untergebracht: im Analyse-, Mess- und Regelgebäude und im Verdichtergebäude.

Die zweite Anlage errichten wir in Mehrum-Hohenhameln. Diese Anlage speist mit einem Durchfluss von max. 780 Nm³/h in ein L-Gas Netz ein. Verdichtet wird das Gas mit einem Schraubenverdichter von 4 auf 14 bar. Auch diese Anlage wird in zwei Gebäuden untergebracht.



PPS-ZERTIFIZIERUNGEN (AUSZUG)

- DVGW Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W1 und G1
- DVGW Arbeitsblatt G 493-1, Gruppe 1
- DVGW Arbeitsblatt G 493-2, Gruppe 1

Martin Stotz
Telefon: +49 5431 14-246

Bereich SCHWEISSTECHNIK

NEUER STANDORT IN ILMENAU**Optimierung - Entwicklung - Weiterbildung**

Leiter Büro Ilmenau:
Dipl.-Ingenieur Gerhard Neukirchner

OFFICE IN ILMENAU: OPTIMISATION - DEVELOPMENT - CONTINUING EDUCATION

Ilmenau in the German state of Thuringia is the location of a new PPS office. The city is home to Thuringia's second largest university, the Technical University with 6200 students. The university thus provides a good basis for research projects for many companies located in the area.

In Ilmenau we focus primarily on the optimisation and development of welding technology for pressurised pipes and pipelines made of high-strength steels.

Moreover, Ilmenau is a vocational education centre. TÜV certification as to the German AZWV allows a range of various courses such as MAG Orbital Welding and TIG Orbital welding in the sectors of plant and pipeline construction as to EN 1418,
- training for operating pipe layers,
- pipeline construction helpers

Ralf Prior
Telefon: +49 5431 14-220

PPS PIPELINE SYSTEMS GMBH STANDORT ILMENAU

PPS Pipeline Systems GmbH
Am Vogelherd 42
98693 Ilmenau
Telefon 03677 899180
Telefax 03677 899181
neukirchner.gerhard@pipelinesystems.de



Oliver Tödttmann, Lehrschweißer, bereitet Testschweißungen vor

Ilmenau bildet das nördliche Tor zum Thüringer Wald und hat sich einen Namen als Universitäts- und Goethe-Stadt gemacht. Wichtigste Institution der Stadt ist Thüringens zweitgrößte Uni, die Technische Universität mit 6.200 Studenten. Die Nähe zur Technischen Universität bildet für viele ansässige Betriebe eine gute Basis für Forschungsprojekte.

Auch unser Standort in Ilmenau arbeitet in erster Linie im Bereich der Optimierung und Weiterentwicklung der Schweißtechnik bei Druckrohren und Pipelines aus höherfesten Stählen - besonders im Hinblick auf die Schweißtechnologie und die Schweißparameter. Der Fokus liegt auf der Realisierung möglichst defektarmer Schweißverbindungen (Poren, Kerben, Bindefehler etc.), des optimalen Einsatzes von Material und der Optimierung der Schweißgeschwindigkeit beim MAG- und WIG-Orbitalschweißen.

Enorm wichtig ist Ilmenau für uns auch als Ausbildungsstandort. Die TÜV-Zertifizierung nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) ermöglicht verschiedene Lehrgangsangebote wie

- MAG-Orbital- und WIG-Orbitalschweißen im Anlagen- und Pipelinebau nach EN 1418,
- Ausbildung zu Fahrern von Rohrlegern und
- Helfer im Rohrleitungsbau.

Die praktische Ausbildung durch unsere Lehrschweißer hat sich bewährt; der theoretische Teil wird von Ingenieuren und unserer pädagogischen Fachkraft, Antje Willems, vermittelt.

Das Ausbildungsteam kann je nach Anforderung durch Kollegen anderer Standorte erweitert werden. Vorwiegend werden Mitarbeiter der PPS geschult - externe Teilnehmer sind auch willkommen.

Bereich PERSONALENTWICKLUNG

AUSBILDUNG WIRKT FACHKRÄFTEMANGEL ENTGEGEN

Kollegen bilden Kollegen aus

Jedes Jahr bieten wir maximal 12 Mitarbeitern die Möglichkeit, an einem sechs- bis zehnwöchigen Vorrichterlehrgang im Hause teilzunehmen. Die Anzahl der Kollegen ist begrenzt, um eine optimale Ausbildung gewährleisten zu können. Ein Vorteil der hausinternen Ausbildung ist immer wieder, dass auf besondere Gegebenheiten im Baustellenablauf oder auch auf spezielle Anforderungen unserer Auftraggeber bereits bei der Schulung eingegangen werden kann.

Im theoretischen Teil wird zwei- bis dreimal pro Woche in etwa vier Stunden das Zeichnen und Berechnen von Isometrien durch Jeanette Krüger vermittelt. Im Anschluss daran werden diese Kenntnisse unter der Leitung von Alfred Schomakers in die Praxis umgesetzt. Diese Teamarbeit ist schon seit einigen Jahren erfolgreich.

Bestandteil des Lehrgangs sind ebenso Ermeto- und Swagelogschulungen für das Verlegen von Kleinleitungen mit Kupplungssystemen. Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.



EDUCATION COUNTERS SKILLED WORKERS' SHORTAGE

Every year we offer a six to ten-week pipe-fitter training course in-house. In this in-house training the special points concerning construction processes or the special requirements of our customers are covered.

Bereich PERSONALENTWICKLUNG

DAS KNOW-HOW UNSERER MITARBEITER IST UNS WICHTIG

Fortbildungsmaßnahmen im Winter

Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen planen wir jährlich ein Budget von etwa 350.000 Euro ein. Umfangreiche interne Lehrgänge finden in den Wintermonaten statt. Jeder Mitarbeiter hat jedoch auch die Möglichkeit, sein Wissen bei externen Seminaren zu aktualisieren.

Pro Jahr nehmen bei uns etwa 100 Mitarbeiter an den Erste-Hilfe-Lehrgängen teil. Davon besuchen etwa 25 den zweitägigen Grundlehrgang, während die anderen den eintägigen Auffrischkurs absolvieren.

Um den fachgerechten Ablauf auf unseren Baustellen zu gewährleisten, stehen ebenfalls umfangreiche Weiterbildungen kontinuierlich auf dem Plan.

Regelmäßige Unterweisungen nach BRG 500 „Arbeiten an Gasleitungen“ sind selbstverständlich.



EMPLOYEE EXPERTISE IS IMPORTANT FOR PPS

On a yearly basis we plan a budget of approximately 350,000 euros for apprenticeships and continuing education in order to ensure work safety and proper work execution on construction sites.

Bereich PERSONALENTWICKLUNG

WETTBEWERB „JUGEND SCHWEISST 2011“

Nachwuchsschweißer lassen die Funken sprühen



Alle vier Jahre veranstaltet der DVS Bezirksverband Osnabrück-Emsland gemeinsam mit der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland einen Wettbewerb für junge Schweißer. Leute zwischen 16 und 23 Jahren zeigen, was sie können.

In den vier Disziplinen Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) und Metall-Aktivgasschweißen (MAG) werden fachkundliches Wissen und praktische Fähigkeiten miteinander verglichen.

EINMAL MEHR HABEN UNSERE AUSZUBILDENDEN DEN SIEG NACH QUAKENBRÜCK GEHOLT!

Für die PPS gingen Phillip Plagge als Jungschweißer (1. Lehrjahr) und Daniel Budde als Fortgeschrittener (3. Lehrjahr) an den Start. Vorbereitet haben sich die Auszubildenden durch praktische Übungen an Blechen in der Werkstatt in Quakenbrück. Für den theoretischen Teil galt - früher wie heute - LERNEN. Unser Lehrschweißer Gerrit Knegtering hat die beiden betreut und angespört. Alle haben sich riesig über den ersten Platz in ihrer Gruppe in Osnabrück gefreut. Tolle Leistung!

Jetzt geht es im Juni für die Sieger zum Wettbewerb auf Landesebene nach Wilhelmshaven. Und vielleicht ist ja die Teilnahme am Bundeswettbewerb im September in Hamburg noch möglich?

Alle Kollegen drücken kräftig die Daumen!

Unsere Sieger und ihr Coach:

Phillip Plagge, Gerrit Knegtering, Daniel Budde



Bereich PERSONALENTWICKLUNG

AUSBILDUNG ZUM ANFASSEN

Berufsorientierungsmesse „Azubis werben Azubis“

Am 18. Februar 2011 fand in den neuen Betriebshallen auf dem Gelände der PPS Pipeline Systems GmbH die Berufsorientierungsmesse „Azubis werben Azubis“ statt, auf der sich mehr als 25 regionale Betriebe präsentierten. Auch die PPS Pipeline Systems GmbH informierte interessierte Schüler und Schülerinnen über die Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker/- in
- Mechaniker/-in für Land- und Maschinentechnik
- Technische/r Zeichner/-in
- Industriekaufmann/- frau
- Bachelor of Arts
- Bachelor of Engineering

Zentrales Ziel der Messe war es, Schüler und Schülerinnen in der Berufsorientierung zu unterstützen. Eingeladen waren alle 7. bis 10. Klassen, sich über unterschiedliche Ausbildungsberufe zu informieren und derzeitige Auszubildende nach ihren Erfahrungen in ihrem Unternehmen zu befragen. An verschiedenen Ständen der Unternehmen konnten erste Handgriffe erprobt und Maschinen bedient werden. Kurz umschrieben: Ausbildung zum Anfassen.

Ab mittags stand die Messe weiteren interessierten Jugendlichen und ihren Eltern offen. Es bestand die Möglichkeit professionelle Bewerbungsfotos machen zu lassen und an einem Einstellungstest teilzunehmen. Zudem bot die Ausbildungsplattform Binkos für die Eltern der Schüler und Schülerinnen eine Informationsveranstaltung an, wie diese die Berufsfindung ihrer Kinder unterstützen können.

Die Messe wurde sehr gut besucht und konnte von den Ausstellern als großer Erfolg gewertet werden.

PERSONNEL DEVELOPMENT PRACTICAL EDUCATION

In February an exhibition called "Apprentices Recruit Apprentices" took place in our new buildings.

More than 25 local companies presented themselves. The goal was to support local students in their vocational orientation. School grades 7 to 10 were invited in order to provide them with information on various apprenticeships and educational opportunities.

At the various exhibition stands young visitors were able to get a first impression, and to operate some machines. Qualifying tests could be attempted and CV photos were also made. Moreover, in the afternoon, parents were able to find out more at this information event on how they could support the vocational orientation of their children. The exhibition was a real success.

Tanja Faber
Telefon: +49 5431 14-216

BETRIEBSRATSWAHLEN 2010

DER NEUE BETRIEBSRAT STELLT SICH VOR

Ergebnis der letzten Wahlen



Von links: Marco Lammers, Mick Eckhoff und Jan Reuvers.



Vordere Reihe: Friese, Knegtering, Adamski, Eck, Feuerstein,
Hintere Reihe: Lecki, Siemer, Schohaus, Joswig, Dötsch, Burmester, Böse

WAHLEN DER JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG 2010

Alle zwei Jahre werden die neuen Jugend- und Auszubildendenvertreter gewählt. Am 26. November 2010 fanden die Wahlen bei uns statt. 9 Kandidaten standen zur Wahl. Da wir erstmalig über 20 Auszubildende haben, setzt sich die JAV aus drei Vertretern zusammen. Die Wahl fiel auf Mick Eckhoff, Marco Lammers und Jan Reuvers. Mick Eckhoff wurde zum Vorsitzenden gewählt.

WAHLEN DER SCHWER- BEHINDERTENVERTRETER

Zur Vertrauensperson der Schwerbehinderten am 12.11.2010 wurde Hermann Burmester gewählt, Stellvertreter ist Holger Kesse.

Im März 2011 wurde mit einer Wahlbeteiligung von 94,50 % der neue Betriebsrat gewählt. Da die Zahl der Mitarbeiter in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist, besteht der Betriebsrat aus jetzt elf Mitgliedern:

- Kerstin Böse
- Hermann Burmester
- Andreas Dötsch (stv. Vorsitzender)
- Martin Eck
- Eckhard Feuerstein
- Siegfried Friese (Vorsitzender)
- Arnold Joswig
- Gerrit Knegterin
- Tobiasz Lecki
- Angelika Schohaus (Schriftführerin),
- Josef Siemer

FÜR EINIGE AUFGABEN WURDEN AUSSCHÜSSE GEBILDET:

Betriebsausschuss: Andreas Dötsch, Siegfried Friese, Gerrit Knegtering, Josef Siemer und Angelika Schohaus. Gemäß Betriebsverfassungsgesetz sind dem Betriebsausschuss zur selbständigen Erledigung Arbeiten wie, Bewerbungen, Einstellungen und Entlassungen, Löhne, Rückstufungen, sowie Vorbereitungen von Betriebsvereinbarungen übertragen.

Wirtschaftsausschuss: Kerstin Böse, Andreas Dötsch, Siegfried Friese, Arnold Joswig, Tobiasz, Lecki. Nach dem Betriebsverfassungsgesetz hat die Geschäftsführung den Wirtschaftsausschuss über alle wirtschaftlich relevanten Zahlen zu informieren.

Technologie-Ausschuss: Hermann Burmester, Martin Eck, Eckhard Feuerstein
 In diesem Ausschuss werden Themen wie EDV-Programme und deren Einführung, Betriebliches Vorschlagswesen, Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, Arbeitsschutzmittel, Fragen der Telekommunikation behandelt. Es ist unser Bestreben, die Interessen unserer Mitarbeiter mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu vertreten.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Kollegen, um bei der Geschäftsführung eine vertrauensvolle Vertretung gewährleisten zu können.

JUBILÄEN

LISTE DER 25JÄHRIGEN UND 40JÄHRIGEN JUBILARE IST LANG



Die Geschäftsführung ehrte 40- und 25-jährige Jubilare

25 und 40 Jahre im Unternehmen! Dieses heute schon nicht mehr alltägliche Jubiläum konnten viele Mitarbeiter im vergangenen Jahr feiern. Peter Legler und Jörn Gaudeck dankten den Jubilaren für die lange, gute Mitarbeit und überreichten Urkunden und ein Geschenk. Viele Mitarbeiter, Kollegen und Betriebsrat waren zu einer kleinen Feier nach Quakenbrück gekommen und schlossen sich den Glückwünschen an.

40-jährige Betriebszugehörigkeit:

Brigitte Hoffmann, Hans-Jürgen Brylka, Günter Schmidt, Jürgen Dresselhaus und Friedrich-Wilhelm Franz.

25-jährige Betriebszugehörigkeit:

Willy Flütmann, Firat Mehmet, Rudolf Bertling, Bhajan Singh, Horst Becker, Norbert Budde, Wolfgang Hackspiel, Heinz-Jürgen Finke, Andreas Felker, Arnold Joswig und Anton Deuling.

JUBILÄEN 2011

10-jähriges Dienstjubiläum

Rump, Peter	28.05.11
Gensch, Thomas	01.08.11
Kühl, Heino	01.08.11
Ladziak, Martin	01.08.11
Hoops, Torben	01.10.11

25-jähriges Dienstjubiläum

Poggel, Klaus-Peter	28.02.11
Mlitzke, Andreas	06.04.11
Heine von Urff, Jürgen	01.06.11
Weymann, Jörg	01.06.11
Kolhoff, Christof	01.06.11

40-jähriges Dienstjubiläum

Schatzke, Rolf-Leo	15.07.11
Schulte, Clemens	04.10.11
Hoffmann, Franz	01.11.11
Rolke, Manfred	29.11.11

50. Geburtstag

Forkel, Roman	16.01.11
Schneider, Friedrich	27.03.11
Middeljans, Friedhelm	02.04.11
Kempe, Helmut	16.04.11
Korn, Jürgen	01.07.11
Ladebeck, Frank	11.07.11
Franke, Klaus	08.10.11
Rundt, Wilfried	26.10.2011
Hoffmann, Kathrin	28.11.2011

60. Geburtstag

Schatzke Rolf-Leo	08.02.11
Harbarth Helmut	23.02.11
Gemeiner Wolfgang	16.03.11
Beckmann Josef	04.04.11
Singh Bhajan	06.04.11
Kafura Franz-Josef	12.04.11
Büter Karl-Heinz	28.04.11
Grothaus Berthold	28.04.11
Aubreville Alban	10.05.11
Baden Günther	20.05.11
Schlangen August	21.05.11
Kosche Manfred	03.06.11
Baumann Johann	07.06.11
Wilken Werner	17.06.11
Hofmann Dietmar	18.07.11
Offel Günter	01.08.11
Buchheister Gerd	25.08.11
Fennen Gerd	10.12.11
Henning Günter	25.12.11



BEREICH PPS WINTER ROHRBAU

5. TBD-INDOOR-SOCCER-CUP 2011

Team der PPS auf dem 4. Platz!

Im Februar 2011 trafen sich 16 Betriebsmannschaften im Soccer-Land-Oldenburg, um den TBD-Indoor-Soccer-Cup zu gewinnen. Wie gewohnt hervorragend organisierte die Firma TBD aus Friedeburg bereits zum 5. Mal diesen Wettkampf, in dem sich unser Team bis in das Spiel um Platz drei vorkämpfen konnte - toller Teamgeist, faires Spiel! Wir haben ein gutes Turnier gespielt und in jeder Hinsicht gewonnen, denn alle Spieler konnten unverletzt die Heimreise antreten! **Auf dem Mannschaftsfoto oben:**

Eugen Fries, Andreas Finke, Nicolai Kochanowski, Timo Schatzke, Frank Rust. **Unten:** Andreas Hendricks, Mete Recepoglu, Uwe Kochanowski, Andreas Mlitzke, Andre Petrarca.



Bereich PPS WINTER ROHRBAU

AKTIVE VERBANDSARBEIT IM DVGW

Franz Hoffmann wieder im Vorstand

Der DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) ist seit mehr als 150 Jahren als Regelsetzer (DVGW Arbeitsblätter) für die Sicherheit und Qualität in der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung mit verantwortlich. Franz Hoffmann, Leiter des Geschäftsbereiches WINTER ROHRBAU, wurde am 11. April 2011 bereits zum 2. Mal in den Vorstand des Landesverbandes Nord gewählt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

PPS PIPELINE SYSTEMS GMBH
Hindenburgstr. 36, 49610 Quakenbrück
INTERNET www.pipelinesystems.de
EMAIL rohrpost@pipelinesystems.de
info@pipelinesystems.de

TELEFON +49 (0) 5431 14 - 0
TELEFAX +49 (0) 5431 14 - 203

REDAKTION:

Gerlind Kirchner, PPS
kirchner.gerlind@pipelinesystems.de
TELEFON +49 (0) 5431 14 - 214

DESIGN UND REALISATION:

team4media GmbH, Osnabrück
INTERNET www.team4media.net

Bereich ZENTRALE

MESSETEILNAHMEN 2011



Wasser Berlin
vom 2 - 5. Mai. 2011,
Messe Berlin,
Halle 1, Stand Nr. 115g



gat 2011 Hamburg
am 25. und 26. Oktober 2011,
CCH - Congress Center Hamburg



EIN UNTERNEHMEN DER
HABAU GRUPPE